

Inserate.

Ausschreibung.

Unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Lieferung von

- 30 Sattelbäumen, beschlagenen, mit Grundsig, und
- 30 Artillerie-Reitzzeugen: Baum, Sattel mit Schabracke nach neuester Ordonnanz, aber ohne Pistolenholster, Pack- und Eisentaschen und Mantelsack.

Die Sattelbäume, das blaue Tuch, der Deckenstoff und der Scharlach werden durch genannte Verwaltung geliefert, bei welcher auch die Modelle einzusehen sind.

Lieferungstermin: 28. November d. J.

Angebote unter der Aufschrift: „Angebot für Artillerie-Reitzzeuge“ nimmt bis 13. September entgegen

Bern, den 2. September 1863.

der Verwalter des eidg. Kriegsmaterials:
Burkemberger, Oberst.

Ausschreibung.

Die Stelle eines eidg. Pulvermagazinverwalters des I. Bezirkes (Yvaug) wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Schweizerbürger, welche sich um diese mit Fr. 2500—3500 besoldete Stelle zu bewerben gedenken, wollen ihre Anmeldung bis zum 18. dieses Monats dem unterzeichneten Departement einreichen.

Bern, den 4. September 1863.

Das Schweiz. Finanzdepartement.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Vorlesungen, die im Schuljahre 1863/64,

beziehungsweise im Wintersemester 12. Oktober 1863–19. März 1864, gehalten werden.

- A. Vorkurs** (einfährig). Drelli, Vorstand: Mathematik (deutsch). Stoker: Mathematik (französisch). Mousson: *Physik. v. Deschwanden: Darstellende Geometrie. Pestalozzi: Praktische Geometrie. Lambert: Französische Sprache. Keller: Deutsche Sprache. Frig: Technisches Zeichnen.
- B. Bauksule** (3 Jahreskurse). Semper, Vorstand. 1. Jahreskurs. Drelli: Differential- und Integralrechnung. v. Deschwanden: Darstellende Geometrie. Lübke: *Antike Kunstgeschichte. Gladbach: Bauconstructionslehre und Uebungen im Construiren. Semper: Architectonisch: Zeichnen. Stadler: Ornamentzeichnen. Ulrich: Landschaftzeichnen. Keiser: *Modelliren. Stäbeler: *Anorganische Experimentalchemie. 2. Jahreskurs. Semper: Geschichte der Baukunst. v. Deschwanden: Schattenlehre und Luftperspective. Durège: Mechanik. Kennigott: Petrographie. Pestalozzi: Strassen- und Wasserbau. Semper: Compositionsübungen. Gladbach mit Stadler: Uebungen in Bauconstructions. Stadler: Ornamentzeichnen. Werbmüller: *Figurenzeichnen. Lasius: Gewölbebau. 3. Jahreskurs. Semper: Geschichte der Baukunst. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Semper: Compositionsübungen. Gladbach mit Stadler: Bauconstructions. Dufraisse: *Droit administratif. Stadler: Ornamentzeichnen.

(Im Sommer wird gelesen: Chemische Technologie der Baumaterialien.)

- C. Ingenieurschule** (3 Jahreskurse). Culmann, Vorstand. 1. Jahreskurs. Christoffel: Differential- und Integralrechnung I. Theil. Méquet: Dasselbe französisch. v. Deschwanden: Darstellende Geometrie. Wild: Topographie, Planzeichnen. Gladbach: Bauconstructionslehre und Uebungen im Bauconstruiren. Kennigott: Petrographie. Frig: Maschinenzeichnen. Stäbeler: Chemie. 2. Jahreskurs. Christoffel: Differential- und Integralrechnung. II. Theil. Méquet: Dasselbe französisch. Clausius: Technische Physik. Zeuner: Technische Mechanik. v. Deschwanden: Schattenlehre und Luftperspective. Wolf: Astronomie I Theil. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Culmann: Erdbau, steinerne Brücken und Tunnelbau, graphische Statik, Constructionsübungen. Wild: Kartenzeichnen. 3. Jahreskurs. Zeuner: Theoretische Maschinenlehre. Wolf: Astronomie II. Theil. Wild: Geodäsie, Kartenzeichnen. Culmann: Eiserne Brücken, Strassen- und Eisenbahnbau, Constructionsübungen. Dufraisse: *Droit administratif.

(Im Sommersemester: Feldmessen, Uebungen auf der Sternwarte, Baumaterialien.)

- D. Mechanisch-technische Schule** (3 Jahreskurse). Zeuner, Vorstand. 1. Jahreskurs. Christoffel: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. v. Deschwanden: Darstellende Geometrie. Durège:

Analytische Geometrie. Kronauer: Mechanische Technologie I. Theil. Frig: Maschinenzeichnen. Stäbeler: Experimentalchemie. Glabach: Civilbau.

2. Jahreskurs. Christoffel. Differential- und Integralrechnung II. Theil. Méquet: Dasselbe französisch. Clausius: Physik in technischer Richtung. Zeuner: Technische Mechanik. Reuleaux: Maschinenbaukunde I. Theil, Übungen im Maschinenconstruiren. Kronauer: Mechanische Technologie II. Theil.

3. Jahreskurs. Zeuner: Theoretische Maschinenlehre. Reuleaux: Maschinenbaukunde II. Theil, Übungen im Maschinenconstruiren. Culmann: Eisene Brücken, Eisenbahn- und Straßenbau.

(Im Sommersemester: Metallurgie, Baumaterialie.)

➔ **E. Chemisch-technische Schule** (2 Jahreskurse). Kennigott, Vorstand. 1. Jahreskurs. Stäbeler: *Experimentalchemie, ausgewählte Kapitel der anorganischen Chemie, *analytisches Practicum. Volley: Chemische Produktionsfabrikation, Glas- und Thonwaaren, Conversatorium. Kennigott: Mineralogie. Clausius: *Physik in chemischer Richtung. Frig: Beschreiben der Maschinenlehre, technisches Zeichnen. Gramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Frey: *Zoologie.

2. Jahreskurs. Volley: Bleicherei, Färberei, Zeugdruck, technisches Practicum, Conversatorium. Kennigott: Angewandte Kystallographie. Kronauer; Spinnerei und Weberei. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Gastell: *Pharmazeutische Chemie. Geer: *Pharmazeutische Botanik.

(Kein pharmazeutische Fächer werden den Studirenden der technischen Richtung, rein technische den Pharmazeuten erlassen.)

(Im Sommersemester wird gelesen: Organische Chemie, analytische Chemie, Metallurgie, chemische Technologie der Baumaterialie, Uebersicht der Zoologie, Heizung- und Beleuchtungswesen, Nahrungsgewerbe, spezielle Botanik, Bestimmen der Minerale, Pharmatognose, Demonstration officineller Pflanzen.

F. Forstschule. (2 Jahreskurse). Landolt, Vorstand. 1. Jahreskurs. Stocker: Mathematik, mit Rücksicht auf forstliche Praxis. Gramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Kennigott: Petrographie. Wild: Topographie, Planzeichnen. Kopp: Encyclopädie der Forstwissenschaften. Stäbeler: *Experimentalchemie. Dufraisse: *Droit forestier I. partie. Kopp und Landolt: Exkursionen und Taxationsübungen. 2. Jahreskurs. Landolt: Forstliche Betriebslehre, Forstbenutzung, forstliche Geschäftskunde. Kopp: Standortskunde. Escher v. d. Linth: Technische Geologie. Bestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Dufraisse: Droit forestier II. partie. Kopp und Landolt: Exkursionen.

(Im Sommersemester: Waldbau, Forstschutz, Bodenkunde, forstliche Statik, Forstbotanik, Forstinsekten, Agrikulturchemie; Feldmessen.)

G. Sechste Abtheilung, bestimmt für Heranbildung von Lehramtskandidaten, deren Stundenplane, je nachdem sie sich mehr in naturwissenschaftlicher oder mathematischer Richtung ausbilden wollen; mit dem Vorstande vereinbart werden. Clausius, Vorstand. Es fallen in die Abtheilung außer den obigen in den Fachschulen obligatorischen mit * bezeichneten Fächern die nachfolgenden Freifächer, deren Besuch in keiner Abtheilung vorgeschrieben ist.

1. Naturwissenschaften. Mousson: Magnetismus, Electricität, Galvanismus. Escher v. d. Linth: Allgemeine Geologie. Stutz: Ueber den Jura. Mayer: Géologie paléontologique des terrains de sédiment.

Geer: Ueber die Pflanzen der Vorwelt, über fossile Insekten. Cramer: Allgemeine Botanik, microscopische Uebungen. Wislizenus: Geschichte der Chemie, allgemeine Chemie.

2. Mathematische Wissenschaften. Christoffel: Die Lehre von den bestimmten Integralen, die Lehre von den totalen Differentialgleichungen nebst Anwendungen. Durège: Höhere Algebra, Elemente der Theorie der Funktionen einer complexen veränderlichen GröÙe. Reye: Elemente der Zahlentheorie, Einleitung in die Differential- und Integralrechnung. Hug: Analytische Geometrie, insbesondere die krummen Linien in der Ebene, methodisches Practicum. Buchonnet: Approximations numériques. Wolf: Elemente der Astronomie, Uebungen in Ausführung größerer astronomischer Rechnungen.

3. Sprachen und Literaturen. Vischer: Geschichte der neuern deutschen Poesie. Scherr: Geschichte der Literatur Europa's im 19. Jahrhundert. Lambert: Histoire générale de la langue et de la littérature française depuis ses origines jusqu'au XVII^{me} siècle, exercices de langue française. Behn-Eschenburg: History of English Litterature down to the Reign of Elizabeth, Shakespeare's Sonette, englische Uebungen. Arduini: Il genio e gli scritti di Galileo Galilei, Esercizi di Lingua, Lettura, Traduzioni e composizioni.

4. Historische, politische und Militärwissenschaften. Scherr: Geschichte des Alterthums, Geschichte des Zeitalters Friedrichs des Großen und der französischen Revolution 1740--1799. Lübke: Dürer und Holbein mit ihren Zeitgenossen und Vorgängern. Morell: Politische und Kulturentwicklung der Schweiz von der Urzeit bis zum Ausbruch der Reformation, die Vorboten der helvetischen Revolution. Fehr: Erklärung der Sculpturen des archäologischen Museum's. Volkmar: Mythologie und Anthologie. Rüttimann: Schweizerisches Verwaltungsrecht, Bundesstaatsrecht der nordamerikanischen Union. Cherbuliez: Economie politique, cours élémentaire de statistique. Pestalozzi: Organisation der schweizerischen Artillerie.

5. Künste. Semper: Perspektive. Durège: Stenographie nach Arend'schem System.

Mit sämtlichen obligatorischen Vorträgen sind obligatorische Examinatorien und Repetitorien verbunden.

Die Anmeldungen zur Aufnahme sind bis spätestens den 3. Oktober an die Direktion einzusenden, dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht und die Bescheinigung der Bewilligung von Eltern oder Vormund enthalten. Beizulegen ist ein Altersausweis (das 17. Altersjahr ist für den Eintritt erforderlich) und ein Sittenzeugniß, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung oder bisherige praktische Berufsausübung.

Ueber die Zeit der Aufnahmeprüfung gibt das Programm, über die in denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Aufnahmeprüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmebedingungen Aufschluß.

Beide sind durch die Direktion oder die Kanzlei des schweizerischen Schulrathes zu beziehen.

Zürich, im August 1863.

Im Auftrage des schweiz. Schulrathes,
Der Direktor des Polytechnikums:

Dr. P. Volley.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1863
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.09.1863
Date	
Data	
Seite	569-572
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 185

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.